

Preisordnung Nr. 441 vom 13. September 1955

— Anordnung über die Preisbildung im Schmiedehandwerk — (Sonderdruck Nr. 109 des Gesetzblattes): Auf Seite 14 Buchst. E Zeile 5 (Kreuzhacke, beide Enden schärfen) muß es in der Ortsklasse II anstatt 0,65 DM richtig heißen: 0,85 DM.

Das Ministerium für Allgemeinen Maschinenbau weist darauf hin, daß bei den nachstehenden Preisordnungen Änderungen zu beachten sind:

Zur Preisordnung Nr. 454 vom 14. Oktober 1955

— Anordnung über die Preise für gezogenen Stahldraht unter 100 kg/mm² Festigkeit — (Sonderdruck Nr. 120 des Gesetzblattes):

§ 1 Abs. 3

„In Abweichung von den Bestimmungen des Abs. 1 wird gezogener Schraubendraht in Kaltstaugüte nach den Bestimmungen der Preisordnung Nr. 481 (statt Preisordnung Nr. 480) vom 14. Oktober 1955 ...“

§ 3 Abs. 3

„... Die Lieferung im Direktgeschäft versteht sich frachtfrei Bahnstation des Empfängers, ausschließlich Verpackung unabgeladen, bei Lieferung bis 20 kg (statt unter 20 kg) ab Versandstation verladen, ausschließlich Verpackung.“

§ 7 Abs. 1

„Die Einzelhandelsspanne beträgt 15 % (statt 23 %) vom Industrie- bzw. Herstellerabgabepreis.“

In der Anlage zu dieser Preisordnung ändern sich die in der Ziff. 4 genannten Zu- und Abschläge wie folgt:

... 4. Die Preise ermäßigen bzw. erhöhen sich:

für Körbe aus Eisen- und Alublech, Hartfaserguß, Druckguß	ohne Aufschlag			
für Gußkörbe	+ 22,5 % Aufschlag			
für Maniermringe				
68X38X15 statt 80X40X17	je Stück	weniger 1,46 DM	(statt 1,15 DM)	
95X22X15 statt 100X40X19	je Stück	weniger 1,08 DM	(statt 0,85 DM)	
85X47X22 bis 25				
statt 110X50X15	je Stück	weniger 1,90 DM	(statt 1,50 DM)	
für Alniringe				
NT 1 statt Manierm 80X40X17	je Stück	mehr 0,63 DM	(statt 0,50 DM)	
NT 2 „ „ 80X40X17	je Stück	mehr 3,04 DM	(statt 2,40 DM)	
NT 2 „ „ 90X40X17	je Stück	mehr 1,90 DM	(statt 1,50 DM)	
NT 2 „ „ 100X40X19	je Stück	mehr —		
NT 3 „ „ 110X50X15	je Stück	mehr 3,17 DM	(statt 2,50 DM)	
NT 4 „ „ 128X50X15	je Stück	mehr 3,17 DM	(statt 2,50 DM)	
für Alnico	+ 33V3 % Aufschlag			
für Breitbandlautsprecher	4- 5 % Aufschlag			
für Hochtongegel	je Stück	mehr 0,63 DM	(statt 0,50 DM)	
für Kurzschlußbolzen				
bis 19 mm Kern	je Stück	mehr 1,27 DM	(statt 1,— DM)	
bis 25 mm Kern	je Stück	mehr 1,58 DM	(statt 1,25 DM)	
bis 30 mm Kern	je Stück	mehr 2,53 DM	(statt 2,— DM)	
bis 37 mm Kern	je Stück	mehr 3,80 DM	(statt 3,— DM)	

Zur Preisordnung Nr. 520 vom 24. November 1955

— Anordnung über die Preise für Schichtdrehwiderstände — (GBL. I S. 895):

Anlage zur Preisordnung Nr. 520

Nach Ziff. 24

... Längere Achsen bedingen je Achse- und bis 20 mm Verlängerung einen Preisabschlag von 5,71 DM (statt 4,— DM) je 100 Stück.“

§ 3 Abs. 4

„Der Einzelhandel errechnet den Verbraucherpreis durch einen Aufschlag von 15 % auf die Großhandelsabgabepreise gemäß § 3 Abs. 1 Buchst. b (statt § 3 Abs. 1).“

Zur Preisordnung Nr. 516 vom 24. November 1955

— Anordnung über die Preise für Empfängerrohren für Rundfunk- und Fernsehempfänger — (GBL. I S. 889):

§ 5 Abs. 1

„Die Einzelhandelsspanne beträgt 15 % (statt 16,5 %) vom Industrie- bzw. Herstellerabgabepreis.“

Zur Preisordnung Nr. 517 vom 24. November 1955

— Anordnung über die Preise für Lautsprecher für Rundfunk- und Fernsehempfänger — (GBL. I S. 891):

§ 6 Abs. 1

„Die Lagerhandelsspanne des Großhandels beträgt 10 % (statt 15 %>) vom Industrie- bzw. Herstellerabgabepreis.“

§ 6 Abs. 2

„Die Streckenhandelsspanne des Großhandels beträgt für Lieferungen an andere Empfänger als den Einzelhandel 3 % (statt 5 %) vom Industrie- bzw. Herstellerabgabepreis.“

»... Andere Widerstandswerte bedingen einen Preisabschlag für Einfach-Widerstände je 100 Stück 57,12 DM (statt 40,— DM).“

... Der Mehrpreis versteht sich einschließlich der Sonderkurve für gehörrichtige Lautstärkeregelung und beträgt je 100 Stück 92,82 DM (statt 65,— DM).“